

## Musical-Premiere als Promi-Stelldichein

GÜSSING. Für zahlreiche Prominente ist die jährliche Musical-Premiere ein Standardtermin, andere konnte Intendantin **Marianne Resetarits** bei 'Flashdance' zum ersten Mal begrüßen: so etwa ORF-Talkqueen **Barbara Karlich**, Landes-Kulturintendant **Alfons Haider** und die neue Caritas-Landesdirektorin **Melanie Balaskovics**.

Aus der Politik kamen Landtagspräsidentin **Verena Dunst**, die Abgeordneten **Walter Temmel**, **Wolfgang Sodl** und **Christian Dax** sowie Bgm. **Vinzenz Knor** und Vbgm. **Alois Mondschein**. Die beiden Wirtschaft-Burgenland-Geschäftsführer **Harald Zagiczek** und **Michael Gerbavits** ließen sich vom Tanzstück ebenso beeindruckt wie OSG-Chef **Alfred Kollar** und Vossen-Geschäftsführer **Werner Blohmann**.



Landtags-Chefin Verena Dunst mit Burg-Chef Werner Unger. Fotos: Wurglits



Marianne Resetarits (stehend) mit M. Gerbavits, E. Unger, H. Zagiczek.



ORF-Talkmasterin Barbara Karlich traf auf Musical-Vize Werner Dax.



Im verruchten „Chameleon Club“: S. Kubec, F. Tripam, M. Knor (v.l.).



Der Chor der Fabrikarbeiter singt auf der Burgrampe. Fotos: Wurglits



Lena Poglitsch als Schweißerin Alex, die gerne Tänzerin werden will.

# Rock-Romanze: „What a feeling“

80er-Flair: Musical „Flashdance“ hatte Premiere im Güssinger Burghof

GÜSSING. „What a feeling“ - was für ein Gefühl für das Publikum, nach den vielen Corona-Entbehungen unbeschwert einen Musical-Abend im Burghof zu verbringen. Der größte Hit aus dem 1983er-Tanzfilm „Flashdance“ gab Intendantin und Regisseurin **Marianne Resetarits** gleichsam auch das Motto für die Inszenierung vor. Rockige Hit-Melodien, romantische Momente, energetische Choreographie-Szenen reihen sich aneinander, bis die Story der Fabriks-Schweißerin Alex, die gerne Tänzerin werden möchte, ihrem Happy End zustrebt.



Hurley (Florian Resetarits) und Alex (Lena Poglitsch) finden zueinander.



Laura Preininger (li.) und Sarah Tappeler als Tänzerinnen Kiki und Gloria.

### Burghof als Bühne

Der große Burghof ist - Corona wegen - Zuschauerraum und Bühne zugleich. An allen Ecken und Enden des Areals wird gespielt und getanzt, der Aufstieg zur Hochburg wird zur Fabrikhalle, auch der szenische Einsatz von Fahrrädern und Autos

stellt da überhaupt kein Problem dar.

### Optimal besetzt

In ihrer ersten Hauptrolle meistert **Lena Poglitsch** als Alex die schwierige Dreierrolle des Singens, Tanzens und Schauspielens bravourös. **Florian Resetarits** als Herzensmensch Hurley steht ihr nicht nur als Duettpartner souverän zur Seite. Regisseurin Resetarits hat die Gabe, auch Nebenrollen idealtypisch zu besetzen: mit

**Gerda Hajszanyi** als alternder Tanzlehrerin, mit **Laura Preininger** als junger Tänzerin Kiki oder mit **Anja Becha** als Tanzakademie-Chefin. Die von **Sophie Kubec** kreierte Choreographie wird von den Tanztrios genauso famos umgesetzt wie es die Band unter der Leitung von **Belush Korenyi** mit der Musik tut. Die Hits wie „What a feeling“, „Maniac“, „I love Rock'n'Roll“ oder „Gloria“ wollen aus dem Gehörgang gar nicht weg.